



Der Weg ist das Ziel und mit Musik geht sich's gleich viel leichter – in Gerlos.

Foto: Tourismusverband Zell - Gerlos, Zillertal Arena



Das Heimatland Quintett in Oberkriener-Besetzung.

Foto: Foto Rachensperger

# Musikalisch den Gipfel erklimmen

Musik verbindet ebenso wie ein gemeinsamer Gipfelsieg – im Zillertal wird dies besonders ersichtlich.



**Gerlos** – Das Zillertal ist nicht nur für die Musik und die offenenherzigen Menschen bekannt, auch die Zillertaler Bergwelt ist ein wahrer Augen- und Wadlschmaus. Deshalb führt die siebte Wanderung des TT-Wandercups in dieser Saison nach Gerlos im

Zillertal. Von der Bergstation Isskogelbahn steigen die TT-Wandercup-Teilnehmer zur Latschenalm auf und von dort weiter über den Isskogel zur Krimmlalm. Zum Verweilen lädt der Speichersee ein, bevor es wieder zurück zur Latschenalm und zur Bergstation

Isskogelbahn geht. Über das Kreuzjoch zum Langensee wagen sich die Bergathleten. Gemeinsam gefeiert wird bei der Talstation Isskogelbahn. Neben den Wandernadeln warten fünf ausgesprochene Stimmungskanonen auf die Teilnehmer. Aus Ger-

losberg stammt *Da Zillertaler*, der mit seiner *Geigerin* und seiner Schwester auf echt Zillertalerisch aufspielt. Die *Alpenhallodris* sind für alle Musikgeschmäcker zu haben. Ohne Revolver, dafür mit Musik feuern die *Dolomiten Banditen* aus Osttirol.

Ebenfalls unbewaffnet, aber mit einem stimmungsgeladenen Repertoire und außergewöhnlichen Instrumenten reisen die *Klosterjäger* an. Das *Heimatland Quintett* mixt zusätzlich Oberkriener-Musik ins abwechslungsreiche Programm.



Trio – Da Zillertaler & die Geigerin. Foto: Da Zillertaler&die Geigerin



Die Klosterjäger auf der musikalischen Pirsch. Foto: Jelinek



Geladen – Dolomiten Banditen. Foto: Dolomiten Banditen



Alpenhallodris mit Show und Stimmung. Foto: Foto Hofer

## Ab ins kühle Nass

**Gerlos** – Berg- und höher gelegene Seen sind wunderschön anzusehen und gut geeignet, um müde Füße zu kühlen, aber selten laden sie zum Schwimmen ein. In Gerlos kommt man selbst da noch auf seine Kosten. Das quellfrische Wasser des Durlassboden Stausees erwärmt sich nämlich in den Sommermonaten auf angenehme 21° Grad und macht Gerlos so zu einem Sommerhighlight in jeder Hinsicht. Segeln oder surfen lernen kann man in der Surf- und Segelschule Gerlos. Oder man genießt einfach das Plantschen, Schwimmen oder Tretbootfahren. Entspannen kann man zudem auf der am See gelegenen Liegewiese mit einem großen Kinderspielplatz und Grillmöglichkeit.



In Gerlos kommen Wasserratten auf ihre Kosten. Foto: Tourismusverband Zell - Gerlos, Zillertal Arena

### TT-Wandercup Gerlos – Daten und Fakten

**Termin:** Sonntag, 1. August 2010

**Treffpunkt:** 8.30 bis 10 Uhr, Talstation Isskogelbahn

**Familienroute:** Bergstation Isskogelbahn – Latschenalm – Isskogel – Krimmlalm – Speichersee – Latschenalm – Bergstation – Talstation Isskogelbahn; Gehzeit ca. 3 ½ Std., Wegstrecke 8,3 km, Auf- und Abstieg 708 hm; Labestationen und Stempelstellen: Isskogel (nur Stempelst.), Krimmlalm, Latschenalm

**Expertenroute:** Bergstation Isskogelbahn – Latschenalm – Isskogel – Kreuzjoch – Langensee – Krimmlalm – Speichersee – Bergstation – Talstation Isskogelbahn; Gehzeit ca. 5 ½ Std., Wegstrecke 12,6 km, Auf- und Abstieg 950 hm; Labestationen und Stempelstellen: Isskogel und Kreuzjoch (nur Stempelst.), Krimmlalm, Latschenalm

**Musikalisches Familienfest** mit Ausgabe der Wandernadeln: ab 13 Uhr an der Talstation Isskogelbahn

**Bergbahn-Sonderpreis für TT-**

**Wanderer:** Berg- und Talfahrt für Kinder € 2,70 (Jahrgänge 1995 – 1999; Kinder Jahrgang 2000 und jünger fahren in Begleitung kostenlos), € 5,40 für Erwachsene (50% Ermäßigung)



Routenplan Gerlos

Ausschnitt aus der KOMPASS-Wanderkarte Nr. 2E

Familienroute (blau) und Expertenroute (rot).

### Die Region in Kürze

#### Wohlfühlen im Familiennest

**Gerlos** – Ein eigenes Programm für Kinder und Teenager, die nicht nur den Eltern hinterherlaufen möchten bietet das Familiennest Gerlos. Von einer Kräuterhexe über Expeditionen in die Natur und Kids-Wellness bis hin zur Familien-Fackelwanderung und einem großen Kinderfest wird alles geboten, was Spaß macht.



Zeit für Kinder haben in Gerlos nicht nur Eltern. Foto: TVB Zell - Gerlos, Zillertal Arena

#### Adrenalinkick im Hochseilgarten

**Gerlos** – In 10 bis 15 Metern Höhe zwischen Bäumen balancieren – der Hochseilgarten in Gerlos verspricht einen Adrenalinkick mit großem Spaßfaktor. Der Seilgarten gleicht einem Hindernisparcours mit 25 Stationen. Der Nervenkitzel kann jeden Dienstag und Freitag erlebt werden.

#### Wunderwelt der Krimmler Wasserfälle

**Krimml** – Die größten Wasserfälle Europas 380 Metern Fallhöhe findet man in Krimml im Oberpinzgau. Die Krimmler Wasserfälle sind das einzige Naturdenkmal Österreichs mit Europadiplom. Noch mehr interessante Einblicke in das Elixier Wasser gibt es im Themenpark der „WasserWunderWelt“.

#### Anfahrt und Package zum TT-Wandercup

Mit dem Auto fahren Sie auf der A12 bis zur Ausfahrt Zillertal aus beiden Richtungen; Bundesstraße bzw. Schnellstraße bis Zell am Ziller; Ausfahrt Gerlos; Bergstraße 18 km nach Gerlos. Package: Preise pro Tag und Person – Hotel\*\*\*/HP ab € 60; Hotel\*\*\*/HP ab € 45; Frühstückspension ab € 25.

#### Kontakt und Informationen

Informationen zum TT-Wandercup-Package, zu den Veranstaltungen und zur Region Gerlos bzw. Zillertal Arena erhalten Sie beim Tourismusverein Zillertalarena, Tel. 0043-5284-5244-0, unter [www.gerlos.at](http://www.gerlos.at) oder bei der Bergbahn Gerlos, Tel. 0043-5284-5376.

# Sinnlich die Bergwelt entdecken

Mitte August, zur schönsten Wanderszeit, erobert der TT-Wandercup Serfaus. Die Teilnehmer wandeln dabei auf Abenteuer-, Murrel- und Genusspfaden. Das Fest danach bietet stimmungsvollen Ohrenschaus.



Echt pfundig spielen die Pfunds Kerle auf.

Foto: Pfunds Kerle



**Serfaus** – Alle Sinne werden beim Wandern in Serfaus angesprochen, dafür wurden sogar eigene Sinneswege eingerichtet. Der TT-Wandercup am 14. August führt nach der Auffahrt mit der Komperdellbahn zur Mittelstation zum abenteuerlichen Murrelwasser, geht weiter mit einer Abenteuerwanderung „Sturzflug“ von Thomas B. um den Alpkopf bis zum Panorama Genussweg. Von der Bergstation Sunliner wandern die Genießer über die Königsleithe und den Oberen Bifangweg zur Kirche und zum U-Bahn-Parkplatz. Die TT-Wandercup-Experten marschieren

nach der Bahnfahrt zur Mittelstation auf dem Quellenweg zum Vorderen Brunnenkopf, bezwingen erst den Hinteren, dann den Oberen Sattelkopf und steigen ab zur Bergstation Sattelbahn, um von der Sunliner-Bergstation die Talfahrt anzutreten.

Das musikalische Familienfest erwartet die Bergsteiger und Wanderer mit Wanderadeln und zünftiger Musik. Schneidig auf'gspielt wird „pfundige“ Musik mit den *Pfunds Kerlen*, die nicht nur musikalisch „gern in die Berg“ sind, und den 3 *Schneidig'n aus Südtirol*, die mit einem beachtlichen musikalischen Repertoire überzeugen. Die *Salten Oberkriener* kommen aus dem Südtiroler Jenesien. Die fünf Vollblutmusiker vermitteln Oberkriener Flair nicht nur optisch über ihre Trachten. Vom Arlberg reisen die drei *Arlberg Buam* an, um bärig Stimmung zu machen. Und *Rockig-Fetziges* bringt die junge Formation *Tirol Sound* mit.



Die Arlberg Buam mögen bärigen Sound.

Foto: suggi-design.at



Die Salten Oberkriener aus Jenesien. Foto: Salten Oberkriener



Tirol Sound – frisch, frech, fetzig.

Foto: Tirol Sound



Die 3 Schneidig'n sind vielfältig.

Foto: Foto Hofer



Das Serfauser Panorama genießen auch die Jungen.

Foto: Serfaus-Fiss-Ladis Marketing GmbH

## Rasant, der Serfauser Sauser

**Serfaus** – Nichts für schwache Nerven ist die neue Attraktion ab Juli 2010 in Serfaus. Für alle, die gerne mal den Boden unter den Füßen

verlieren, hat die Urlaubsregion Serfaus-Fiss-Ladis ab diesem Sommer den neuen „Serfauser Sauser“ im Programm. Der bietet Freunden

des Abenteurers einen etwas anderen Blick auf die Bergwelt rund um das Tiroler Hochplateau. Ab in die Vogelperspektive heißt es, wenn Wagemutige mit Geschwindigkeiten an die 65 km/h und in bis zu 70 Metern Höhe wahlweise in Bauchlage oder sitzend durch die Luft gleiten. Der Fluggast wird angegurtert wie bei einem Drachenflieger. Gut geschleitet er dann sitzend oder in Bauchlage das Stahlseil entlang. Die Adrenalinpartie endet an der Talstation der Komperdellbahn. Gestartet wird übrigens bei der Bergstation Sunliner.

Bereits länger gibt es den Fisser Flitzer im Sommerfunpark Fiss, der auf der 2,2-km-Rodelbahn und bei bis zu 19 Prozent Gefälle eine Geschwindigkeit von bis zu 45 km/h erreicht.



Der Kick steht den Fluggästen des Serfauser Sauser ins Gesicht geschrieben. Ab Juli 2010 ist der Sauser in Serfaus in Betrieb.

Foto: Seilbahnen Komperdell GmbH

### TT-Wandercup Serfaus – Daten und Fakten

**Termin:** Samstag, 14. August 2010

**Treffpunkt:** 8.30 bis 10 Uhr, Parkplatz am Ortsanfang von Serfaus

**Familienroute:** Auffahrt mit der

Komperdellbahn zur Mittelstation – Murrelwasser – Abenteuerwanderung um den Alpkopf – Panorama-Genussweg – Bergstation Sunliner – Königsleithe – Oberer Bifangweg – Kirche – U-Bahn – Parkplatz; Gehzeit ca. 3 ½

Std., Wegstrecke 9,7 km, Auf-/Abstieg 316/857 hm, Stempelstellen/Labestationen: Murrelwasser, Holzpavillon, Bergstation Sunliner

**Expertenroute:** Auffahrt mit der Komperdellbahn zur Mittelstation über den Quellenweg zum Vorderen Brunnenkopf – Hinterer Sattelkopf, Oberer Sattelkopf – Bergstation Sattelbahn – Sunliner-Bergstation – Talfahrt zur Komperdell Talstation – U-Bahn – Parkplatz; Gehzeit ca. 4 ½ Std., Wegstrecke 7,7 km, Auf-/Abstieg 806/962 hm; Stempelstellen/Labestationen: Vorderer Brunnenkopf, Bergstation Sattelbahn, Bergstation Sunliner.

**Familienfest:** ab 13 Uhr, Parkplatz am Orteingang von Serfaus

**Bergbahnen-Sonderpreis für TT-Wandercup:** Berg-/Talfahrt mit der Komperdellbahn bis Mittelstation Komperdell: Erwachsene € 6, Kinder bis Jg.1996 frei



Routenplan Serfaus

Ausschnitt aus der KOMPASS-Wandekarte Nr. 42

Familienroute (blau) und Expertenroute (rot).

### Die Region in Kürze

#### Auf Murrel-Mission in Serfaus

**Serfaus** – Schöne Stunden verbringen, spielen und sogar Staudämme bauen können die Kleinen in Serfaus im Spielpark Murrelwasser. Abenteurer begeben sich auf den Murreltrail, um einen geheimnisvollen Erzählbrunnen, eine voll eingerichtete Murrelthöhle und viele andere Überraschungen zu entdecken.



Da gurgelt's und zischt's, im Murrelwasser.

Foto: Seilbahnen Komperdell GmbH

#### Dem Abenteuer auf der Spur im Funpark

**Fiss** – Wer in Serfaus noch nicht genug Abenteuer erlebt hat, macht sich auf den Weg zum Funpark Fiss. Dort warten unter anderem eine gigantische Riesenschaukel, der Fisser Flieger, mit dem man mit 80 km/h über die Almwiesen saust, und ein Hexenweg voll Geheimnisse und Rätsel.

#### Kletterspaß gibt's in der X-Trees Fun Zone

**Serfaus** – In Höhen bis zu 14 Meter über dem Erdboden klettern Mutige von Plattform zu Plattform durch das Astwerk. Dabei gilt es künstliche Hindernisse zu überwinden. Krönender Abschluss des Funzone-Parcours ist die Fahrt mit dem „Flying Fox“ zurück zum Erdboden.

#### Besser gut gerollt als schlecht gegangen

**Serfaus-Fiss-Ladis** – Der „Segway“ aus den USA ist eine Art Stehroller, der ursprünglich als Personen-Transportroller für kurze, flache Strecken entwickelt wurde. Mit der geländegängigen Version kann nun die Bergwelt von Serfaus, Fiss und Ladis mühelos errollern.

#### Anfahrt, Kontakt und Informationen

Anfahrt auf der Autobahn Richtung Landeck, Landecker Tunnel Richtung Reschenpass bis Ried, Abzweigung nach Serfaus-Fiss-Ladis. Informationen zu Region, Nächtigung usw.: TVB Serfaus-Fiss-Ladis Marketing GmbH, Tel. 0043-5476-6239-0, info@serfaus-fiss-ladis.at.

# Im Eis wird's warm ums Herz

Zwischen Gletscherzungen und saftigen Almwiesen im Herzen des Pitztaler Gletschers wandern und feiern die TT-Wanderer am 29. August.



**Pitztaler Gletscher** – In eisige Gefilde führt der TT-Wandercup am 29. August, nämlich auf den Pitztaler Gletscher. Los geht's mit dem Pitz Express zur Bergstation, dann wird der Mittagskogel bestiegen und am Ende der Wan-

derung steht eine Bergmesse auf dem TT-Wandercup-Programm.

Die sportlich Ambitionierten erklimmen vom Brunnenkogel aus den Mittagskogel und treffen dann ebenfalls bei der Bergmesse ein.

Der musikalische Ausklang findet auf der Terrasse des Restaurants Kristall statt. Durch das Fest begleitet eine Riege ausgezeichnete Musiker, die mit den verschiedensten Stilrichtungen für beste Unterhaltung und Schwung sorgen – da bleibt kein Auge trocken und kein Tanzbein unbeschwingt. Aus Bad Ischl stammt die dynamische



Sonnenuntergang über dem Pitztaler Gletscher – ein Inbegriff von Romantik, der beim TT-Wandercup musikalisch untermalt wird. Foto: Pitztaler Gletscherbahn GmbH & Co.

und bezaubernde *Alexandra Baum*. Bei ihren romantischen und stimmungsvollen Liedern wird dem Publikum garantiert warm ums Herz.

Romantik haben sich auch drei Burschen aus Hatting auf die Fahnen bzw. in den Bandnamen geschrieben. Der *Romantik Express* behauptet sich seit Jahren unter anderem durch perfekte Showeinlagen in der Branche. Der musikalische Bogen ist weit gespannt und reicht von ländlichen Melodien bis zu Partyknallern.

Für Oberkrainer-Sound sorgt das Tiroler *Quintett 2000*. Aus dem Brixental

kommt ein blutjunges Quartett – die *Brixental Buam*. Mit ihrer jungen, frechen Art und fetziger volkstümlicher Musik kommen die Burschen nicht nur bei den „feschen Mädls“ gut an.

Den *Brixental Buam* im Alter voraus, aber dafür reich an unglaublich viel musikalischer Erfahrung sind die allseits bekannten *Trucks*, die sich ebenfalls am Pitztaler Gletscher die Ehre geben – und die Gäste vom Hocker reißen werden. Aus dem Zillertal reisen die Cowboys an, um mit Texas-Sound ein bisschen Wilden Westen ins Pitztal zu bringen.



Dynamisch, bezaubernd, melancholisch – Alexandra Baum. Foto: Manfred Esser



Das Quintett 2000 entführt nach Oberkrain. Foto: Richter, Ebbs



The Trucks – die Cowboys aus dem Zillertal. Foto: The Trucks



Fetzig-tirolerisch – die Brixental Buam. Foto: Thomas Trinkl (TNT)



Vielseitig – der Romantik Express. Foto: Die Fotografen

## Natur hautnah spüren

**Pitztaler Gletscher** – Der Gletscher ist wohl der Inbegriff der Naturgewalten in den Alpen. Im Pitztal lässt sich dies auf zahlreichen Touren hautnah spüren. Ein zusätzliches Highlight im Pitztal ist die Wildspitze. Sie ist mit 3774 Metern der höchste Berg Tirols und damit wohl Traum eines jeden Bergsteigers. Die Aussicht von der Wildspitze reicht von den Berner Alpen im Westen bis zur Schobergruppe im Osten.

Von der Bergstation der Pitz-Panoramabahn auf 3440 Metern startend, können geübte Bergsteiger auf dem gesicherten Gletschersteig über den Taschachferner zum Taschachhaus wandern.

Von der Pitzexpress Bergstation führt ein weiterer herrlich angelegter Weg über den Mittagskogel und dann auf des-

sen Nordseite hinunter ins Tal. Belohnt wird man mit imposanten Ausblicken.

Die auf 2758 Metern gelegene Braunschweiger Hütte

kann von der Bergstation des Pitzexpress über einen markierten Gletscherweg – Gehzeit ca. 1,5 Std. – erreicht werden.



Die Naturgewalt spürt man am Gletscher hautnah. Foto: Pitztaler Gletscherbahn GmbH & Co. KG

### TT-Wandercup Pitztaler Gletscher – Daten und Fakten

**Termin:** Sonntag, 29. August 2010

**Treffpunkt:** 8.30 bis 10 Uhr, Mittelberg Talstation Pitz Express

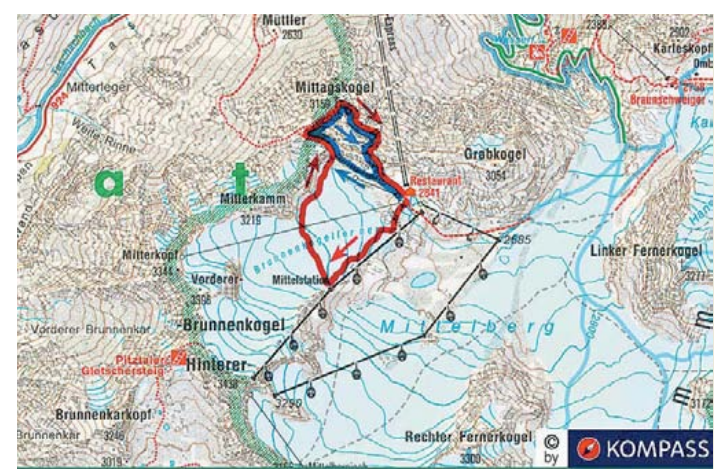
**Familienroute:** Bergstation Pitz Express – Mittagskogel – Bergstation – Besichtigung der Schneeaufbereitungsanlage – Bergmesse; Gehzeit ca. 3 Std., Wegstrecke 2,6 km, Auf-/Abstieg 374 hm; Stempelstellen und Labestationen: Mittagskogel (nur Stempelstelle) und Bergrestaurant

**Expertenroute:** Bergstation Pitz Express – Mittelstation Brunnenkogel – Mittagskogel – Bergstation – Besichtigung der Schneeaufbereitungsanlage – Bergmesse; Gehzeit ca. 4 Std., Wegstrecke 4,2 km, Auf-/Abstieg 515 hm, Stempelstellen und Labestationen: Mittelstation Brunnenkogel, Mittagskogel (nur Stempelstelle) und Bergrestaurant

**Musikalisches Familienfest:** ab 13 Uhr, Terrasse Restaurant Kristall

**Bergbahn Sonderpreis für TT-Wanderer:** 17,00 € Berg- und Talfahrt für Erwachsene, 10,00 € Kinder

**Anfahrt:** Auto – von Innsbruck A12 Richtung Landeck, Ausfahrt Imst, Bundesstraße bis Mittelberg, Gemeinde St. Leonhard im Pitztal; Öffentliche Verkehrsmittel – Imst Bahnhof; Linienbus nach Mittelberg



Routenplan Pitztaler Gletscher. Ausschnitt aus der KOMPASS-Wanderkarte Nr. 42 Familienroute (blau) und Expertenroute (rot).

### Die Region in Kürze

#### Seerunde um den Riffelsee

**Riffelsee** – Der Riffelsee ist Ausgangspunkt vieler Touren, unter anderem des sommerlichen Rundwanderwegs um den See. Dieser wurde im Sommer 2007 neu angelegt. Die Gehzeit beträgt circa eine Stunde. Der wunderschöne Pfad ist auch für Familien – sogar mit Kinderwagen – und ältere Semester ohne Probleme zu bewältigen.



Rund um den Riffelsee führt der schöne Rundwanderweg. Foto: picasaweb.google.com

#### Fuldaer Höhenweg für Alt und Jung

**Riffelsee** – Ebenfalls am Riffelsee startet eine Tour für genießende Bergwanderer. Mit der Riffelseebahn fährt man auf 2300 Metern, von dort verläuft der Fuldaer Höhenweg ohne größere Höhendifferenzen. Zwei kurze und einfache Stellen sind zusätzlich mit einem Drahtseil gesichert.

#### Im Eis klettern am Pitztaler Gletscher

**Pitztaler Gletscher** – Eine besondere Spezialität erwartet Kraxler am Pitztaler Gletscher. Mit der Eisarena in 2800 Metern Höhe und zahlreichen gefrorenen Wasserfällen verfügt das Pitztal während der Wintermonate über optimale Voraussetzungen, um das Eisklettern in allen Varianten auszuüben.

#### Pitztaler Package zum TT-Wandercup

Anlässlich des TT-Wandercups bietet das Pitztal spezielle Packages an. Preis pro Person und Nacht im Doppelzimmer: 4\*-Hotel mit HP ab € 60, 3\*-Hotel mit HP ab € 43, Übernachtung mit Frühstück in einer Pension ab € 18. Buchung und Information im Tourismusverband Pitztal.

#### Kontakt und Informationen

Nähere Informationen zu Veranstaltungen, zur Region und Übernachtungsmöglichkeiten sowie Buchungen und TT-Wandercup-Packages erhalten Sie beim Tourismusverband Pitztal. Tel. 0043-5414-86999, info@pitztal.com, im Internet auf [www.pitztaler-gletscher.at](http://www.pitztaler-gletscher.at).



Die imposante Bergwelt rund um den Großglockner und Großvenediger lädt in Matrei in Osttirol zum Wandern und Genießen ein.



Foto: Tourismusverband Osttirol

# Süßer der Glockner nie klinget – als beim TT-Wandercup

Der höchste Berg Österreichs, eines der schönsten Täler und Stimmung pur erwarten die TT-Wanderer in Osttirol.



Z3 – Die 3 Zillertaler spielen fetzig zillertalerisch auf.

Foto: Foto Hofer

**Matrei in Osttirol** – Eine idyllische Wanderung des TT-Wandercups wartet in Osttirol. Zwischen Großglockner und Großvenediger geht es mit der Goldriedbahn Richtung Kals Matreier Törl, Kals Höhe und Ganotzkogel. Nach Genuss des Blauspitzblicks führt die Wanderung über das Matreier Törl und den Bärensteig zur Kuenzer Alm. Die Profis wandern über die Cimaröß Adler Lounge. Das Fest zum Ausklang der Wanderung findet in Matrei statt – bei Schönwetter im Schulhof, bei Schlechtwetter wird im Tauerncenter gefeiert. Die musikalischen Highlights kommen diesmal bunt gemischt aus dem Tiroler Ober- und Unterland, aus dem Zillertal und natürlich



aus Osttirol. Die *Klob'nstoana Musikanten* erfreuen als achtköpfige Blasmusikgruppe unter anderem mit Egerländer und Inntaler Stückeln. Die *Tirol Krayner* reisen mit der „Sunn“ im Gepäck und viel Oberkrainer-Stimmungssound an. Auf einem bunten Fest darf fetziger Zillertal-Sound nicht fehlen, dafür sorgen *Z3 – Die 3 Zillertaler*. Das *Goldried Quintett* vertritt nicht nur den „Paul und sein Gaul“, sondern auch seine Heimat Osttirol – ebenso wie die *Orig. Deferegger Freunde*.

## TT-Wandercup Matrei in Osttirol



Routenplan Matrei in Osttirol

Ausschnitt aus der KOMPASS-Wanderkarte Nr. 46

Familienroute (blau) und Expertenroute (rot).

**Termin:** Sonntag, 05. September 2010

**Treffpunkt:** 8.30 bis 10 Uhr, Parkplatz Goldriedbahn, Matrei i. O.

**Familienroute:** Auffahrt mit der Goldriedbahn zur Bergstation – Kals Matreier Törl – Kals Höhe – Ganotzkogel – Blauspitzblick – Kals, Matreier Törl – Bärensteig – Kuenzer Alm – per Lift zur Bergstation Goldriedbahn – Talfahrt; Gehzeit 4 Std., Wegstrecke 10 km, Auf-/Abstieg 635/826 hm; Labestationen und Stempelstellen: Kals Matreier Törl, Blauspitzblick und Ganotzkogel, betreut von der Bergrettung, Kuenzer Hütte

maröß Adler Lounge – Kals Matreier Törl – Blauspitzblick – Ganotzkogel – Kals Höhe – Kals Matreier Törl – Bärensteig – Kuenzer Alm – per Lift zur Bergstation Goldriedbahn – Talfahrt; Gehzeit 4 ½ Std., Wegstrecke 11 km, Auf-/Abstieg 837/1198 hm, Stempelstellen und Labestationen: Adler Lounge, Kals Matreier Törl, Blauspitzblick und Ganotzkogel, betreut von der Bergrettung, Kuenzer Hütte

**Musikalisches Familienfest mit Ausgabe der Wandernadeln:** ab 13 Uhr, bei Schönwetter im Schulhof, bei Schlechtwetter im Tauerncenter

**Bergbahn-Sonderpreis für TT-Wanderer:** Berg- und Talfahrt für Kinder € 5 und € 7,50 für Erwachsene

**Expertenroute:** Auffahrt mit der Goldriedbahn zur Bergstation – Ci-



Das Goldried Quintett musiziert in heimatischen Gefilden.

Foto: bpak.at



Blasmusik – Klob'nstoana Musikanten.

Foto: Klob'nstoana Musikanten/H. Gründler, J.



Mit der „Sunn“ im Gepäck kommen die Tirol Krayner.

Foto: Foto Eberharter



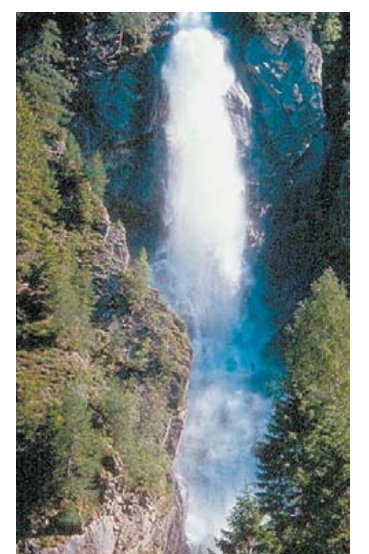
Die Orig. Deferegger Freunde unterhalten auf Osttirolerisch.

Foto: Scheiber

## Natürliche Idylle im Innergschlöss

**Matrei i. O.** – Einer der schönsten Talabschlüsse erwartet Naturliebhaber in Matrei in Osttirol. Richtung Venediger-Gruppe wartet das idyllische Innergschlöss auf Wanderer und Bergfexe. Das malerische Tal lässt sich zu Fuß erwandern oder auch mit dem Pferdefuhrwerk befahren.

Nicht nur die aus einem Felssturz herausgehauene Kapelle ist einen Blick wert, auch die zahlreichen am Weg gelegenen pittoresken Hütten zaubern durch ihre Altertümlichkeit und Schönheit im Detail. Für mehr Herausforderung wandert man das Innergschlöss entlang einfach weiter Richtung Gletscherrand.



Vom Wasserfall über urige Hütten bis zum Gletscher.

Foto: TVB Osttirol

### Die Region in Kürze

#### Geschichte in Weißenstein

**Matrei i. O.** – Ein besonders schönes Stück Geschichte entdeckt man auf einer der zahlreichen Wanderungen rund um Matrei – das Schloss Weißenstein aus dem 12. Jahrhundert. Besichtigen kann man das romantische Schlössl leider nur von außen, da es sich in Privatbesitz befindet.



Auf einem Kalkfelsen über Matrei thront das Schloss.

Foto: TVB Osttirol

#### Europäisch unterwegs von Matrei nach Kals

**Matrei i. O.** – Beliebtes Familienwanderziel ist der Europawanderweg von Matrei nach Kals. Dabei blickt man auf 60 Dreitausender zwischen Venediger-, Glockner- und Schobergruppe. Lohnende Ziele sind zudem der Öko-Alpin-Lehrweg und der Blumen-Lehrweg.

#### Gipfelstürmer in den Hohen Tauern

**Matrei i. O.** – Mehr als 100 Dreitausender gibt es in der Hochgebirgswelt der hohen Tauern. Einer von ihnen ist der Großglockner, der größte Berg Österreichs. Mit 3798 m ragt er in den Himmel und lockt mit wunderschönen Gipfeltouren Bergfexe von nah und fern an.

#### Anfahrt nach Matrei in Osttirol

**Matrei i. O.** – Auto: A-12 Inntalautobahn bis Wörgl, nach St. Johann (B178) über Kitzbühel (B161) nach Mittersill, Felbertauernstraße (B108) nach Matrei in Osttirol; per Bahn/Bus: Innsbruck Hauptbahnhof mit (z.B. IC 515) nach Kitzbühel und von Kitzbühel mit dem Bus (4410) nach Matrei i. O.

#### Kontakt und Informationen

Nähere Informationen zu Veranstaltungen, zur Region und zu Übernachtungsmöglichkeiten – auch zum TT-Wandercup-Package Matrei in Osttirol – erhalten Sie beim Tourismusbüro Matrei in Osttirol unter Tel. 050/212 500 oder E-Mail: matrei@osttirol.com.